Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 161 (1981)

Vereinsnachrichten: Jahresrechnung und Bilanz 1981

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresrechnung und Bilanz 1981 Compte et bilan 1981 Conti e bilancio 1981

Bericht des Zentralquästors für das Jahr 1981

Die <u>finanzielle Lage</u> unserer Gesellschaft, allgemein betrachtet, präsentiert sich am Ende des Berichtsjahres wie folgt:

Sofort oder kurzfristig sind soviel Mittel greifbar, dass wir den Betrieb für ein volles Jahr sicherstellen können (ca. 1,6 Mio Franken). Das übrige Vermögen ist zu einem Drittel (knapp 1 Mio. Franken) in Liegenschaften fest, zu zwei Drittel (ca. 2 Mio. Franken) in Wertpapieren und wenig Gold angelegt. Diese Strukturierung dürfen wir zur Zeit als günstig bezeichnen, und wir beabsichtigen, sie vorderhand beizubehalten.

1. Zum Vermögen

Wichtigstes Ziel unserer Finanzpolitik ist und bleibt die Erhaltung des Vermögenswertes. Aus dieser Sorge heraus wurde vom Senat 1980 beschlossen, einen Teil des Vermögens in Liegenschaften anzulegen. Im vergangenen Jahr wurde dieses Ziel durch den Kauf einer zweiten Liegenschaft in Bern, neben der bestehenden Anlage in Pratteln, erreicht. Es steht fest, dass es für diesen Teil des Vermögens gelungen ist, jedenfalls die Kaufkraft zu erhalten. Darüber hinaus ist es gelungen, einen Ertrag zu erzielen, der der Forschungsförderung der SNG zur Verfügung steht.

Bei den Wertpapieren stellt sich das für die Zukunft schwer überschaubare Problem der Kursschwankungen. Wenn es uns im vergangenen Jahr gelungen ist, beim Abstossen von Wertpapieren im Zusammenhang mit dem Liegenschaftskauf sogar bedeutende Kursgewinne zu erzielen, so darf das nicht darüber hinwegtäuschen, dass durch den Kurszerfall vor allem bei Aktien bedeutende Verluste eingetreten sind. Würden wir diese Kursverluste, die im heutigen Zeitpunkt bloss Papierverluste sind, voll in Rechnung setzen, hätten wir die Teuerung nicht ausgeglichen.

Zusammenfassend sind wir der Meinung, dass die jetzt erreichte Aufgliederung unseres Vermögens eine in der Grössenordnung richtige Risikoverteilung bedeutet und der SNG in Zukunft erlauben sollte, das wichtige Ziel der Vermögenserhaltung weiter zu verfolgen.

2. Zur Bilanz

Die <u>Bilanzsumme</u> ist im Vergleich mit dem Vorjahr um Fr. 324'000.gewachsen, was unter anderem mit der Realisierung von Kursgewinnen zu erklären ist. Bei den Aktiven ist eine Veränderung wesentlich: der Erwerb der Liegenschaft in Bern (Eigenkapital Fr. 576'000.--).

Zu den Passiven:

- In Abschnitt I zeigt der Zentralfonds gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um Fr. 90'000.--, weil ihm unter anderem ein Teil der realisierten Kursgewinne zugewiesen und so die Teuerung ausgeglichen wurde.
- In den Abschnitten II und III sind bei den <u>Kommissionen</u> verschiedene Aenderungen festzustellen, die kurzfristig von Jahr zu Jahr auftreten und einen wichtigen Hinweis auf die Arbeitsintensität in diesem Bereich der SNG geben.
- Die gleiche Aussage gilt auch für Abschnitt IV, wo die Schwankungen bei Publikationen und Symposien den Arbeitgang wiedergegeben und keinesfalls irgend eine Vermögensäufnung bedeuten. Wie in den früheren Jahren heben wir wiederum hervor, dass die Rückstellungen keine versteckten Reserven, sondern genau umschriebene Aufgaben beinhalten, die über eine bis mehrere Jahresperioden hinaus geplant und finanziert werden müssen.
- In Abschnitt VI schliesslich erscheint mit der <u>Kursreserve</u> von Fr. 150'000.-- eine neue Position. Sie wurde dank der diesjährigen Realisierung von Kursgewinnen geschaffen und soll dazu da sein, künftig mögliche Kursverluste aufzufangen. Diese Massnahme drängte sich auf, weil im Berichtsjahr vorwiegend im Aktienbestand unserer Wertschriften bedeutende Kursverluste eingetreten sind und wir nicht wissen, ob und wie die wirtschaftliche Entwicklung der nächsten Jahre diese Einbussen aufzufangen vermag.

3. Zur Betriebsrechnung 1981

Die Rechnung schliesst mit einem <u>kleinen Ueberschuss</u> ab (Fr. 1'869.65).

Der Ertrag fiel um gut Fr. 70'000.-- besser als budgetiert aus. Zu diesem günstigen Ergebnis trugen in erster Linie ein Legat (Fr. 10'000.--), sodann die <u>Rückzahlung</u> nicht bzw. nicht vollständig beanspruchter Subventionen (rund Fr. 30'000.--), schliesslich aber auch die <u>Verzinsung</u> von kurzfristig verfügbaren und als Festgelder angelegten Mitteln (Fr. 20'000.--) bei.

Die günstige Ertragslage erlaubte, <u>das eher angespannte Budget 1982</u> etwas zu entlasten, indem für die Allgemeine Reserve 1982 eine Rückstellung von Fr. 32'000.-- vorgesehen wurde.

Im übrigen Aufwand springt zuerst das beachtliche Anwachsen der Beiträge im Rahmen internationaler Zusammenarbeit in die Augen. Wir haben hier auch weiterhin mit Erhöhungen zu rechnen. Im übrigen halten sich die Ausgaben recht gut im Rahmen des Budgets. Mehraufwand fiel beim Bulletin (wesentliche Erhöhung der Auflage), bei Ausschuss und Zentralvorstand (Budgetierung zu bescheiden), bei den Sekretariatskosten (Auswirkungen der erhöhten Hypothekarzinsen), sodann beim Personal (Einkauf in die Eidg. Versicherungs-

kasse) an. Die Ausgaben für die Administration bleiben des ungeachtet relativ bescheiden.

Dank

Der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel möchten wir für die geschickte Vermögensverwaltung und für viele gute Dienste ebenso herzlich danken wie für grosszügiges Entgegenkommen. Wie immer war die Zusammenarbeit mit Herrn H.-P. Vögtli und neu mit Herrn Dr. Sergio Taddei, der an die Stelle unseres verdienten Ehrenmitglieds, Herrn Direktor Fridolin Michel, getreten ist, ausgezeichnet. Die Buchführung in Bern besorgte Fräulein Dora Streun kompetent und zuverlässig.

Prof. B. Messerli

Betriebsrechnung für das Jahr 1981

Einnahmen	4 4	Fr.
Bundessubvention Mitgliederbeiträge Zinsen Verkauf von Verhandlungen Rückzahlungen Spenden		1'548'000 68'200 51'737.91 278.10 29'124.25 10'000
Ausgaben		1'707'340.26
Periodika: Sektionen KR - Gesellschaften		247'650 69'000
Einzelpublikationen: Sektionen Publikationskommissionen Jahrbuch, Wissenschaftlicher Teil Academica Helvetica	v. ·	44'500 70'000 25'000 3'000
Symposien, Kongresse: Sektionen Jahresversammlung SNG - Kolloquium	a nee ^d a	49'774.55 30'233.70 5'000
Internationale Zusammenarbeit: Sektionen Beiträge in Internationale Unionen ICSU Uebertrag		83'123 102'357.90 18'188.60 747'827.75

Authorities and a distribution is the second of the second

Uebertrag	Fr. 747'827.75
Delegationen	29'566.40
Direkte Zusammenarbeit	17'953.90
Langfristige Vorhaben:	
Sektionen	52'300
Forschungsinfrastruktur:	
CSRS	132'438
Tischmieten Ozeanographie	45'000
Nationalparkkommission	9'500
IHES	84'003
Kurse:	
Sektionen	13'000
Nachwuchsförderung:	
Reisestipendium	31'000
Verschiedene wissenschaftliche Arbeiten:	
Sektionen	16'900
KR - Gesellschaften	3'800
III	
Wissenschaftspolitische Aufgaben:	
Oeffentlichkeitsarbeit	3'601.95
Interne Information (Bulletin)	8'639.70 2'395.30
Planung, Koordination	2.395.30
Administration:	
Sektionen	56'450
Senat	2'406 5'827.40
Zentralvorstand	
Uebertrag	1'262'609.40

		77.2
Uebertrag		Fr. 1'262'609.40
Ausschuss	192	7'106.70
Sektionssitzungen und Präsi	dentenkonferenz KRG	5'800
Administrative Verhandlunge	en Z	12'229
Verwaltungshonorar STG, Bas	sel	21'000
Pensionen		22'860
Bank- und PC-Spesen		388.60
Personalkosten ZS Bern		521958.80
Betriebskosten ZS Bern		2'045.35
Personalkosten GS Bern		141'675.60
Reisekosten		1'032.45
Betriebskosten Generalsekre	etariat Bern	21'188.86
Miete, Reinigung, Versicher (Sachversicherungen)	rungen	12'898.75
Anschaffungen		1'459.90
Bibliothek und Archiv	4.4	2'306.70
Allgemeine Reserve		95'910.50
Zuweisung an Rückstellunger	n i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	42'000
Betriebsüberschuss		1'869.65
		1'707'340.26
ν <u>μ</u> κ	gur Pro.	

Konsolidierte Bilanz auf den 31. Dezember 1981

Aktiven		Fr.
Kassen		540.43
Postcheckkonti		53'591.79
Bank-, Depositen- und Sparheftguthaben		934'336.16
Verrechnungssteuerguthaben		45'156.05
Bundeskonto - Sekretariat Bern		505'822.02
Wertschriften und Gold		2'006'332.60
" get		
Beteiligungen:		
Liegenschaft Pratteln		400'000
Liegenschaft Bern		576'000
Liegenschafts-Ertragsanteil Pratteln		17'852.90
Liegenschafts-Ertragsanteil Bern		1'582.95
Stiftung Nationalparkhaus (Fr. 50'000	1	
Stiftung Neubau Naturhistorisches Museu Chur (Fr. 10'000)	1	
Mobilien (Speläologische Kommission)	1'260	
Lager an Büchern (Euler-Kommission)		1
Schweiz. Geotechnische Kommission	17.40	
Schweiz. Kommission für Umweltfragen	185.15	
Transitorische Aktiven	Fr.	48'942.40
Defizit-Vortrag aus den Vorjahren	17'083.33	
Betriebsüberschuss pro 1981	1'869.65	15'213.68
		. 4'606'836.53

Pas	siven	Fr.	Fr.
I.	Zentralfonds	1'504'751.47	
	Fonds Daniel Jenny	30'278.75	
	Fonds "Madame Frida	to mydyddiadd y ddi	
	Schmuziger-Landolt"	8'129.55	- The part of
	Fonds für den Preis von		
	Dr. Schläfli	66'808.85	
	Legat Prof. F.A. Forel	2'273.90	
	Rübelfonds der Geobotanischen Kommission		
		60'935.85	
	Fonds "Stiftung Dr. Joachim		
	de Giacomi"	595'369.80	
	Fonds "Aargauerstiftung"	65'545.65	
	Reparationsfonds der Geolo-	" "LIMPALAM DOC	
	gischen Kommission	11'472.60	Takmaa Talijaa
	Pilatusfonds	18'197.40	
	Fonds François A. Forel pour l'encouragement de la limnologie		
		114'707.15	2'478'470.97
II.	Denkschriftenkommission	36'401.10	
	Geobotanische Kommission	6'312.67	artur Perul
	Gletscherkommission	3'791.15	
	Hydrobiologische Kommission	2'646.77	
	Kommission für die Forschungs- station an der Elfenbeinküste	2 N 2 N 2 N 3 N 3 N 3 N 3 N 3 N 3 N 3 N	rain a N
		5'875.95	รองใหม่เราะเหลื่าใ
	Kommission für das Reisesti- pendium für Botanik, Zoo- logie und Erdwissenschaf-	and the second	
		101000 05	
	ten der SNG	10'209.35	
	Kommission für die Schweize- rischen Paläontologischen Abhandlungen		
		175'985.95	
	Kommission für die wissen- schaftliche Erforschung des Nationalparks:		
	- SNG - Gelder	<u> </u>	and the second
	- Stiftungs - Gelder	17'459.20	
	Kryptogamenkommission	15'825.30	274'507.44
	Uebertrag		2'752'978.41

	Fr.	Fr.
Uebertrag		2'752'978.41
III. Eulerkommission	82'097.30	
Hydrologische Kommission	1'916.08	
Kommission für Weltraum- forschung	3'418	
Schweiz. Geographische Kommission	21222.35	
Schweiz. Geodätische Kommission	6'342.57	
Schweiz. Geologische Kommission	32.60	
Schweiz. Geophysikalische Kommission	167.20	
Schweiz. Kommission für Ozeanographie und Limno- geologie	531.40	
Schweiz. Kommission für Speläologie	14'586.15	u .
Schweiz. Kommission für Molekularbiologie	1,555.10	
Schweiz. Kommission für Astronomie	1'067.10	113'935.85
IV. Allgemeiner Publikationsfonds	77'253.62	
Spezieller Publikationsfonds	261'404.66	
Allgemeiner Symposiumsfonds	41'178.39	
Spezieller Symposiumsfonds	112'001.85	
Rückstellung Jahresversammlung	41'718.40	
Rückstellung für internatio- nale Zusammenarbeit	90'955.65	a a
Rückstellung für das C.S.R.S.	125'120	
DEH - Projekt C.S.R.S.	70'638	
K.W. Rückstellung	51'276.55	
Diverse Rückstellungen	208'216.65	
Sekretariatsreserve	35'461.85	1'115'225.62
Uebertrag		3'982'139.88

% 5.		is th si		80	Fr.	Fr
Uebo	ertrag		***************************************	v «		3'982'139.88
v.	Diverse Kreditoren	1141	* 121 * * *		28'124.10	
	Publikationsbeiträge Nationalfonds	des			73'671	101'795.10
VI.	Kursreserve	2 A 10	A STATE	. ce din	150'000	
	Transitorische Passiv	ven			372'901.55	522'901.55
					AU N	4'606'836.53

Revisorenberichte

An den Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Sehr geehrte Herren,

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Basel, geführten und nachstehend erwähnten Rechnungen der Gesellschaft, abgeschlossen per 31. Dezember 1981, geprüft:

Betriebsrechnungen Zentralfonds Fonds Daniel Jenny Fonds "Madame Frida Schmuziger-Landolt" Fonds für den Preis von Dr. Schläfli Legat Prof. F.A. Forel Rübel-Fonds der Geobotanischen Kommission Stiftung Dr. Joachim de Giacomi Aargauerstiftung der Geologischen Kommission Reparationsfonds der Geologischen Kommission Pilatus-Fonds der Geologischen Kommission

Fonds F.A. Forel pour l'encouragement de la limnologie Denkschriftenkommission Geobotanische Kommission Gletscherkommission Hydrobiologische Kommission Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste Kommission für das Reisestipendium für Botanik, Zoologie und Erdwissenschaften Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks

Kryptogamenkommission

Anhand der uns vorgelegten, ordnungsgemäss geführten Buchhaltung und der uns unterbreiteten Belege haben wir stichprobenweise die Richtigkeit der erwähnten Jahresrechnungen festgestellt. Aufgrund unseres Prüfungsergebnisses beantragen wir Ihnen daher, die erwähnten Jahresrechnungen zu genehmigen und sowohl der Rechnungsführerin als auch dem Zentralquästor Décharge zu erteilen.

Basel, 18. März 1982

sig. M. Delaloye, Revisor

sig. J. Deshusses, Revisor

An den Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Sehr geehrte Herren,

In unserer Eigenschaft als Rechnungsrevisoren bzw. Zentralquästor der SNG haben wir die Jahresrechnungen per 31. Dezember 1981 der nachfolgend aufgeführten Kommissionen mit Spezialquästoren geprüft:

14C-Kommission
Euler Kommission
Hydrologische Kommission
Kommission für Weltraumforschung
Schweiz. Geodätische
Kommission

Schweiz. Geophysikalische
Kommission
Schweiz. Geotechnische
Kommission
Schweiz. Kommission für Ozeanographie und Limnogeologie
Schweiz. Kommission für Umweltfragen

Anhand der uns unterbreiteten Belege haben wir durch stichprobenweise Prüfung die Richtigkeit der erwähnten Jahresrechnungen festgestellt. Ausgenommen ist die Schweiz. Kommission für Molekularbiologie, welche den Beitrag der SNG in der Abrechnung mit dem Nationalfonds integriert.

Die Rechnungen der nachstehend aufgeführten Kommissionen mussten infolge Unvollständigkeit zurückgewiesen werden:

Schweiz. Astronomische Kommission Schweiz. Geologische Kommission Schweiz. Kommission für Speläologie

Der Zentralquästor wird für das Einholen der fehlenden Unterlagen besorgt sein und diese den Revisoren zur Kontrolle unterbreiten.

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir daher, die für richtig befundenen Jahresrechnungen zu genehmigen und den Spezialquästoren Décharge zu erteilen.

Basel, 18. März 1982

sig. M. Delaloye, Revisor

sig. J. Deshusses, Revisor

sig. B. Messerli, Zentralquästor